

**2012 – 2022**

**10 Jahre Resettlement in Deutschland**

„Resettlement – Aufnahmeprogramme als Komponente des Flüchtlingsschutzes in Deutschland“

**Resettlement ist ZUSÄTZLICH!!!**

## Grundsätzlich



- Aufnahmeprogramme sind keine Instrumente der Migrationskontrolle
- Grundlage des Schutzes Geflüchteter bleibt die GFK
- Zugang zum Asylverfahren in Deutschland und in Europa bleibt gewährleistet
- Resettlement und andere Aufnahmeprogramme sind zusätzliche und sichere Wege der Aufnahme und des Schutzes
- Resettlement ist keine Kompensation anderer Rechte (z.B. Familienzusammenführung)



## Blick nach vorn

- höhere Aufnahmequoten
- mehrjährige Programmplanung
- „unallocated quota“
- einheitliche Aufenthaltstitel für alle Aufnahmeprogramme
- besondere Schutzbedürftigkeit im Fokus
- abgestimmte Programme von Bund und Ländern
- effizienter Einsatz von Ressourcen und Kapazitäten



## Auf der Flucht



- 82 Millionen Menschen weltweit auf der Flucht
- 48 Millionen davon Binnenvertriebene
- $\frac{3}{4}$  derer, die ihr Herkunftsland verlassen, fliehen in Nachbarländer

### UNHCR:

- Weltweiter Resettlementbedarf 2022: 1.473.156 Personen
- Weltweiter Resettlementbedarf 2021: 1.445.383 Personen
- Ausreisen 2021: 39.266 Personen
- Ausreisen 2019 (vor COVID): 63.696 Personen



## Aufnahmeprogramme



- Resettlement (RST) zur Auflösung verfestigter Fluchtsituationen
- Humanitäre Aufnahmeprogramme (HAP) zur Reaktion auf akute Situationen
- Relocation: Verteilung innerhalb der EU
- dauerhafte Lösung für in Erstaufnahmestaaten anerkannte Flüchtlinge ohne Perspektive
- Internationale Solidarität mit Erstaufnahmestaaten
- Sichere Einreise, Aufnahme und Perspektiven für Geflüchtete
- Complementary pathways zur Schaffung weiterer sicherer Wege



# Aufnahmeprogramme Überblick



## ➤ Resettlement

2009/2010: 2.500 Iraker aus Syrien

seit 2012: jährliche Quoten 300, 500, 800, jetzt 2.500 Personen

Erstaufnahmestaaten: Ägypten, Äthiopien, Jordanien, Kenia, Libanon, Niger, Sudan, Türkei

Herkunftsstaaten: Eritrea, Irak, Iran, Jemen, Simbabwe, Somalia, Staatenlos, Sudan, Südsudan, Syrien, Tschad

## ➤ Humanitäre Aufnahmeprogramme

2013 – 2015: 3 x Syrien, 20.000 Personen

seit 2017: Syrer aus der Türkei gem. EU-Türkei-Erklärung (500 Pers/Monat)



## Aufnahmeprogramme Überblick



### ➤ Länderaufnahmeprogramme (u.a.)

seit 2013, z.T. bis dato: Syrien mit Verwandtschaft in Deutschland u. Verpflichtungserklärung  
zunächst fast alle BL, jetzt noch Berlin, Brandenburg, Schleswig-Holstein, Thüringen  
Baden-Württemberg: schutzbedürftige Frauen und Kinder aus dem Irak  
2019 – 2021: Schleswig-Holstein 500 Frauen u. Kinder aus Ägypten (diverse afrikanische Staaten)

### ➤ Relocation

2010/2011: 102 afrikanische Geflüchtete aus Malta  
ab 2015: EU-Relocation aus Italien und Griechenland: 10.837 Menschen nach Deutschland  
2020: unbegleitete Minderjährige aus Griechenland



## Aufnahmeprogramme Überblick



➤ NesT – Neustart im Team (Private Sponsorship)

seit 2019: 500 Personen

➤ Evakuierung Griechenland (HAP) 2020 / 2021

Herkunftsländer: Afghanistan, Irak, Iran, DR Kongo, Somalia, Staatenlos, Syrien

➤ Afghanische Ortskräfte und gefährdete Personen seit 2021



## Aufnahmeprogramme Zahlen 2022



- Insgesamt 6.000 Personen  
u.a.
- Resettlement 2.500 Personen  
aus: Ägypten, Jordanien, Kenia, Libanon, Niger / HKL: Jemen, Somalia, Sudan, Südsudan, Syrien
- HAP Türkei 3.000 Personen
- Länderaufnahmeprogramme  
Berlin 100 Plätze, Brandenburg 200 Plätze  
weitere Programme: u.a. Schleswig-Holstein, Thüringen
- NesT – Neustart im Team **????? Afghanistan HAP ???????**

04.04.2022

Caritasverband für die Diözese Hildesheim e.V.  
Thomas Heek - Loccum – Aufnahme und Bleiberecht – 24./25.03.2022

9



## Aufnahmeprogramme

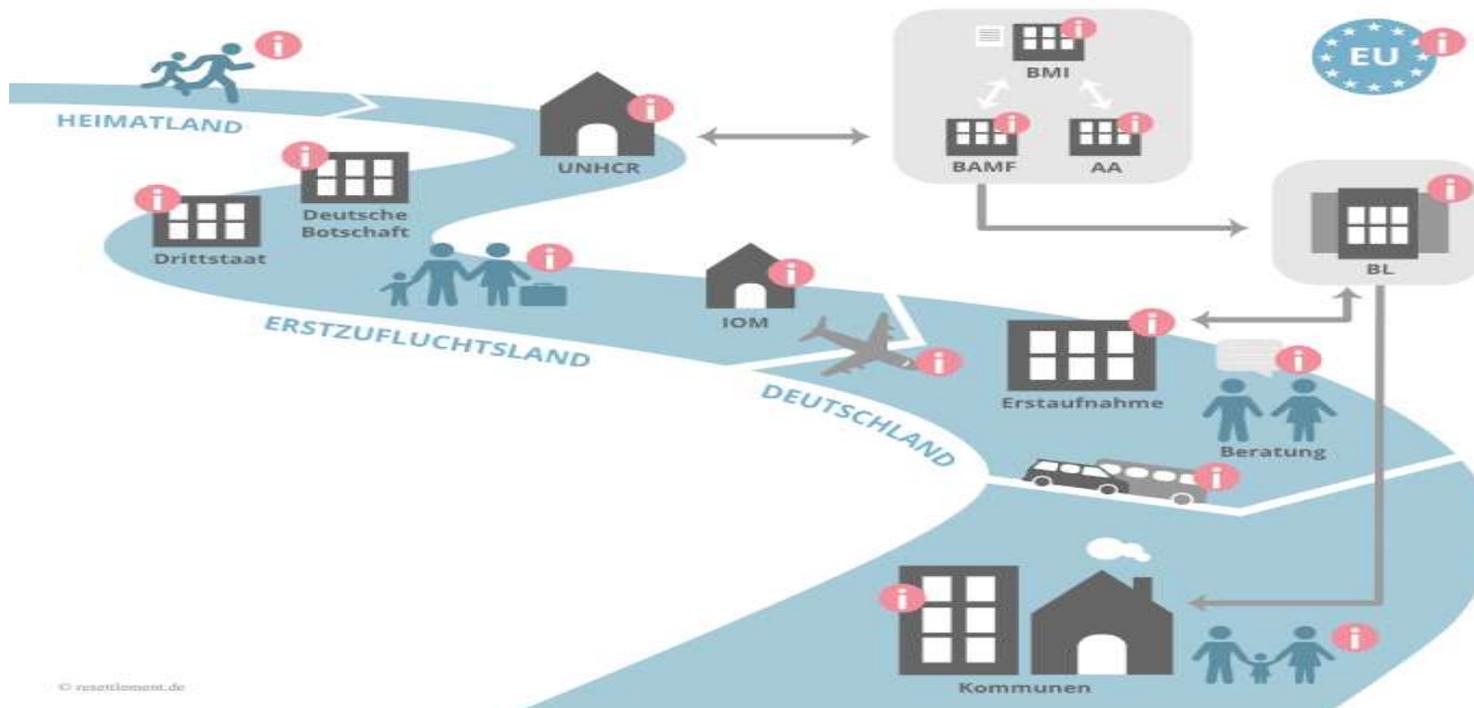
### - Ist das nicht alles irgendwie das Gleiche?



- Politischer Wille!
- Klärung Erstaufnahmestaaten, Herkunftsstaaten, Fluchtsituationen
- Aufnahmeerlasse
- Regelungen zu Aufnahmekriterien und Auswahl der aufzunehmenden Personen
- Regelungen zur Ausreise, Ausreisevorbereitungen, Einreise, Aufnahme
- Kooperationen mit UNHCR, IOM, deutsche Botschaften, BMI, BAMF, Bundesländer, Sicherheitsbehörden, Behörden der Erstaufnahmestaaten
- (Bundes-, Landes-)Personal in die Erstaufnahmestaaten entsenden



## Akteure und Abläufe im Aufnahmeprozess von Flüchtlingen



© resettlement.de



Caritasverband für die Diözese Hildesheim e.V.

Thomas Heek - Loccum – Aufnahme und Bleiberecht – 24./25.03.2022

04.04.2022

11



**Aufnahmeprogramme**  
**- Ist das nicht alles irgendwie das Gleiche?**



**Das klingt nach großem Aufwand? Ist es auch!**

04.04.2022

Caritasverband für die Diözese Hildesheim e.V.  
Thomas Heek - Loccum – Aufnahme und Bleiberecht – 24./25.03.2022

12



## Aufnahmeprogramme – was können sie? nicht?



Grundannahme:

- wir wollen sicherstellen, dass Menschen, die ihre HKL verlassen müssen, auf sicherem Weg dauerhaften Schutz zu finden
- Aufnahmeprogramme sind eine wichtige Komponente des Flüchtlingsschutzes geworden!
- Deutschland hat ein sehr gutes System der Aufnahme entwickelt
- Hohe Einreisezahlen



## Aufnahmeprogramme – was können sie? nicht?



### Aufnahmeprogramme:

- eröffnen Geflüchteten eine dauerhafte Perspektive und eine sichere Einreise (wenn sie ausgewählt wurden...)
- entlasten Erstaufnahmestaaten (i.d.R. Nachbarländer der HKL)
- leisten einen (kleinen) Beitrag zur Linderung der weltweiten Flüchtlingssituation
- Reduzierung auf „sichere Einreise“ greift zu kurz



## Aufnahmeprogramme – was können sie? nicht?



### Aufnahmeprogramme

- bieten keinen individuellen Zugang
  - „Politisch Verfolgte genießen Asylrecht.“ Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, Art 16a
- bieten keinen „Abschiebeschutz“
- können nicht auf individuelle akute Notsituationen reagieren
- helfen nicht denen, die schon „auf dem Weg“ sind
- für höhere Aufnahmezahlen und stetigere Aufnahmen wird andere Infrastruktur benötigt
- können keine Alternative zum Asylverfahren darstellen



## Aufnahmeprogramme – was können sie? nicht?



Asylerstanträge in Deutschland 2021: 148.233 Personen

Asylerstanträge in Deutschland 01-02/2022: 29.449 Personen

Aufnahmeprogramme Planung 2022: ca. 6.000 Personen

